

Eiche *Quercus*

21. März Frühlings-Tagundnachtgleiche

Ausgewachsene Eichen sind majestätische Bäume mit knorrigem Stamm, dicht verzweigten und gewundenen Ästen und unregelmässig gelappten Blättern. Ihre Früchte, die Eicheln, dienten in Notzeiten als Ersatz für Kaffee. Im Schatten von Eichen sind oft die berühmten Trüffel zu finden. Seit der Antike zeichnet Eichenlaub Macht und Stärke aus (u.a. Schwingerkranz).

Die Eiche stand bei den Kelten als Sinnbild purer Lebenskraft in besonderem Ansehen. Die Misteln auf ihren Ästen keimen nach keltischem Glauben an der Stelle, wo ein Blitz die Erde getroffen hat. Die Druiden schnitten die Misteln mit Sicheln ab, trockneten sie und verwendeten sie als Amulette gegen Krankheiten. Zugeordneter Tag ist die Frühlings-Tagundnachtgleiche.

Die im Zeichen der Eiche Geborenen sind starke Persönlichkeiten, standhaft, erfinderisch und geschickt, wohlwollend und entgegenkommend. Nichts kann sie aus dem Gleichgewicht bringen. An schweren Prüfungen wachsen sie, Probleme lösen diese «Menschen der Tat» mit praktischem Verstand. Sie wollen von niemandem eingeschränkt werden und achten umgekehrt die Freiheit und die Weltanschauungen anderer Menschen. Sie sind ausgesprochen gastfreundlich und begegnen auch Fremden prinzipiell mit Wohlwollen.

